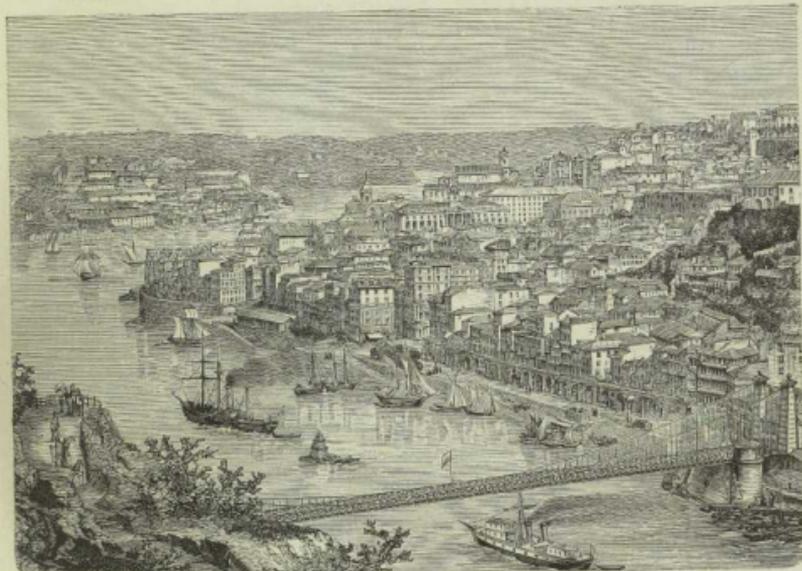


5) Die Niederlassungen an der Westküste von Südafrika (Angola etc.), 14700 Q.-M. (810000 qkm) mit 2 Mill. £. 6) Ebenso auf der Ostküste (Mozambique etc.), 18000 Q.-M. (1 Mill. qkm) mit 350000 £.

b) In Asien: 1) an der Westküste von Ostindien Goa etc., 60 Q.-M. (3360 qkm) mit 480000 £. 2) Macao in China, $\frac{1}{4}$ Q.-M. mit 68000 £. 3) Niederlassungen



Sig. 133. Oporto.

auf einigen der südasiatischen Inseln Timor und Cambing, ca. 300 Q.-M. (16300 qkm) mit etwa 300000 £.

Alles zusammen 33000 Q.-M. (1,8 Mill. qkm) mit $3\frac{1}{2}$ Mill. £. Diese überseeischen Besitzungen kosten übrigens Portugal mehr als sie eintragen, sind fast überall in großem Verfall und treiben teilweise noch Sklavenhandel.

So sind die beiden ozeanischen Staaten des Südens von Europa zwar Entdecker und Beherrscher neuer Seewege und Weltteile geworden, haben aber durch Mißregierung ihre großen außereuropäischen Reiche wieder verloren und leiden — unerachtet der herrlichsten Naturgaben — noch an tiefen Schäden.

Im Süden von der Schweiz und Tirol liegt, an Frankreich und Osterreich angelehnt, auf der mittleren Halbinsel von Süd-Europa:

XII. Das Königreich Italien.

§ 406. Dieses schöne Land mit dem milden Himmel und der herrlichen Natur fängt eigentlich schon auf österreichischem und auf Schweizer Boden an, in Tessin und welsch Tirol. Ja, schon in den inneren Kantonen der Schweiz fällt dem Durchreisenden auf, wie der Reichtum des Pflanzentwuchses und die Milde der Luft gegen